

Beginn: 10:00 Uhr
 Ende: 10:15 Uhr

Sitzung-Nr: 08/gr/022/2013
 WP.: 2009/2014

NIEDERSCHRIFT

über die am 30.06.2013 im Clubheim des MSC Ramberg, Kreuzwoogstraße 2 a, 76857 Ramberg stattgefundene 22. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ramberg

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 25.06.2013 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 25.06.2013 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13
 Zahl der Beigeordneten: 1, stimmberechtigte Beigeordnete: 1

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Dieter Schwarzmann	
--------------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Martin Jahn	Erster Beigeordneter und Schriftführer
-------------	--

Ratsmitglieder

Edgar Brück	
Rudi Erdle	
Klaus Herty	
Hans-Dieter Klein	
Jürgen Klos	
Konrad Lergenmüller	
Jürgen Munz	
Thomas Munz	
Hedi Seither	
Dipl. Bauingenieur Wenzel von Fragstein	
Karlheinz Walther	

Abwesend:

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Dringlichkeit gem. § 34 Abs. 2 Satz 3 GemO
- 2 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013
 - Änderung der Realsteuerhebesätze

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben

1 Feststellung der Dringlichkeit gem. § 34 Abs. 2 Satz 3 GemO

Bürgermeister Schwarzmann erläutert den Ratsmitgliedern den Grund weshalb die heutige Sitzung als Dringlichkeitssitzung anberaumt wurde und beantragte die Abstimmung über den Tatbestand nach § 34 Abs. 2 Satz 3 GemO

Der Ortsgemeinderat stellt mit 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen die Dringlichkeitssitzung gem. § 34 Abs. 2 Satz 3 GemO fest.

2 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 - Änderung der Realsteuerhebesätze

Ortsbürgermeister Schwarzmann begründete den Nachtragshaushalt und eine Anhebung der Realsteuerhebesätze mit der Erhöhung der Kreisumlage und außerplanmäßigen Ausgaben für das Räumen und Sanieren einer gemeindeeigenen Wohnung in der alten Gendarmerie.

Auch Vereine beantragten Unterstützung und können diese nur dann erhalten, wenn die Gemeinde die erforderlichen Mittel durch angepasste Hebesätze erhält. Der Fraktionsvorsitzende, der Ramburger Bürgerliste, Jürgen Munz sprach sich gegen eine Erhöhung der Realsteuerhebesätze aus.

Nach seiner Ansicht könne man im Haushaltsplan 2013 die überplänmäßig zu erwartenden Ausgaben über Einsparungen kompensieren.

Der Vorsitzende gab darauf erneut zu bedenken, dass das nicht ausreiche und die Vereine dann leer ausgehen würden.

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen die beiliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2013.

Grundsteuer A: 285 v. H.	neu: 300 v. H.
Grundsteuer B.: 338 v. H.	neu: 365 v. H.
Gewerbesteuer: 352 v. H.	neu: 365 v. H.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer
Martin Jahn
1. Beigeordneter